

# TSCHECHISCHE REPUBLIK



Bericht zur Situation der  
ökologischen Landwirtschaft  
und Lebensmittelwirtschaft  
in der Tschechischen  
Republik

Gefördert durch



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Impressum

## Herausgeber

Joachim Lenz,  
Claudia Neumannn



EkoConnect e.V.  
Schützengasse 16  
01067 Dresden  
[www.ekoconnect.org](http://www.ekoconnect.org)

## Autor

Heinz Gengenbach, [www.agriservices.de](http://www.agriservices.de)

## Lektorat

EkoConnect e.V.

## Layout & Satz

[www.whateverworks.biz](http://www.whateverworks.biz)

## Übersetzung aus dem Englischen

Galyna Khant

Gefördert durch



aufgrund eines Beschlusses des  
Deutschen Bundestages

## Disclaimer

Das diesem Bericht zugrunde liegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft unter dem Förderkennzeichen: **2821OE001** gefördert.

Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei der Autorin/beim Autor.

# Inhalt

<b>A Tschechische Republik: Zahlen, Daten und Fakten</b>	<b>3</b>
<hr/>	
<b>B Der Bio-Sektor in der Tschechischen Republik</b>	<b>8</b>
Geschichte	
Nationaler Rechtsrahmen	
Aktionsplan für die Entwicklung des ökologischen Landbaus in der Tschechischen Republik	
Fördermittel	
Verbände und Vertriebsorganisationen	
Bio-Zertifizierung	
Forschung und Beratung	
Ausbildung und Training	
<hr/>	
<b>C Ökologischer Landbau</b>	<b>16</b>
Zertifizierte Betriebe und Gebiete	
<hr/>	
<b>D Verarbeitung, Erzeugung und Handel mit ökologischen Produkten</b>	<b>19</b>
Bio-zertifizierte Unternehmen	
Einfuhr von Bio-Produkten	
<hr/>	
<b>E Der Bio-Markt in der Tschechischen Republik</b>	<b>25</b>
Bio-Lebensmittelversorgung	
Marktvolumen	
Einheimische Marken und Produkte	
Ausländische Marken und Produkte	
Marketingkanäle und Interessengruppen	
<hr/>	
<b>F Chancen und Risiken</b>	<b>30</b>
Potenzial für Handel	
Swot-Analyse	
<hr/>	
<b>G Abbildungen und Quellenangaben</b>	<b>32</b>

# Tschechische Republik: Zahlen, Daten und Fakten

## Karte

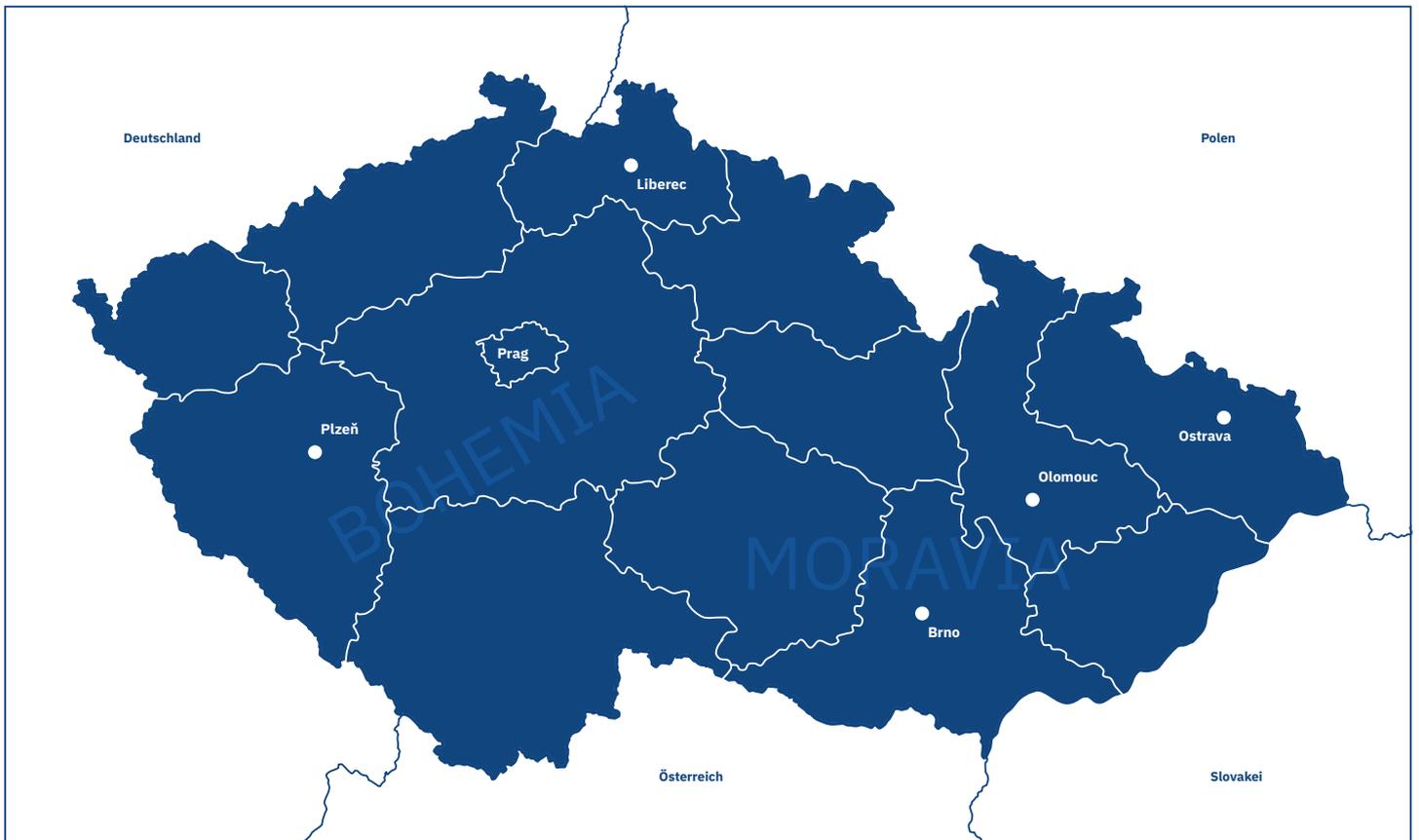


Abbildung 1: Karte von der Tschechischen Republik

Die Tschechische Republik ist ein Land in Mitteleuropa mit etwa 10,7 Millionen Einwohnern.

Es besteht aus den historischen Ländern Böhmen (Čechy) und Mähren (Morava) sowie Teilen von Schlesien (Slezsko).

Das Land grenzt im Westen an Deutschland, im Norden an Polen, im Osten an die Slowakei und im Süden an Österreich. Die Hauptstadt des Landes ist Prag (Praha auf Tschechisch), weitere wichtige Städte sind Brunn (Brno), Ostrau (Ostrava), Pilsen (Plzeň), Liberec und Olomouc.

# Länderstatistiken

---

**78.867** km<sup>2</sup>

Fläche

**10,7** Mio.<sup>1</sup>

Einwohnerzahl (2023)

**42,8** Jahre<sup>2</sup>

Durchschnittsalter der Bevölkerung

**Tschechische Krone** CZK Kč<sup>3</sup>

Währung

# Wirtschaftliche Lage

---

**654.625** CZK

BIP pro Kopf (2022, nominal)<sup>4</sup>

**42,9** %

Staatsverschuldung (% des BIP, brutto)<sup>4</sup>

**2,7** %

Arbeitslosenzahl (2021)<sup>4</sup>

**37.903** CZK

Durchschnittlicher Bruttolohn, CZK / Monat,  
Jahresdurchschnitt (2021)

**15,6** %

Inflationsrate (2022)

**3,3** %

(Inflationsrate 2021)

# Handelsbeziehungen

---

- WTO-Mitgliedschaft: ja, seit 1. Januar 1995
- Freihandelsabkommen: Die Tschechische Republik profitiert vom EU-Freihandelsabkommen als Teil ihrer EU-Mitgliedschaft. Derzeit gibt es Abkommen mit 77 Ländern; weitere Freihandelsabkommen werden derzeit verhandelt. Für einen Überblick über die Abkommen siehe [www.wto.org](http://www.wto.org) (↪).<sup>4</sup>
- Mitgliedschaft in der Zollunion: EU, seit 1. Mai 2004

- 
- 1 Die Daten zur Bevölkerung der Tschechischen Republik: (↪)
  - 2 Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer, 2022
  - 3 1 SZK = 100 Heller, 1 € = 23,77 SZK (März 2023), 100 SZK: 4,21 €
  - 4 Vgl. GTAI Wirtschaftsdaten Compact Tschechische Republik (November 2022)

### EU-Beziehungen zur Tschechischen Republik

(2019–2021 | Mrd. Euro)

	2019	%	2020	%	2021	%
Einfuhr von der EU	130,7	2,3	121,5	- 7,0	141,5	16,5
Ausfuhr von der EU	115,6	0,8	106,4	- 8,0	126,7	19,1
<b>Saldo</b>	<b>- 15,0</b>		<b>- 15,1</b>		<b>- 14,8</b>	

Abbildung 2: Außenhandel der EU27 (Abweichungen aufgr. von Rundungen)

### Die Beziehungen Deutschlands zur Tschechischen Republik (2019–2021 | Mrd. Euro)

	2019	%	2020	%	2021	%
Deutsche Einfuhr	47,7	0,1	43,8	- 8,2	49,7	13,6
Deutsche Ausfuhr	44,5	0,5	39,6	- 11,0	47,3	19,5
<b>Saldo</b>	<b>- 3,2</b>		<b>- 4,2</b>		<b>- 2,5</b>	

Abbildung 3: Außenhandel (Abweichungen aufgrund von Rundungen)

### Deutsche Importgüter nach SITC (2021<sup>5</sup> | %)

Elektronische Geräte	16,8
Chemische Produktion	12,4
Maschinen	10,7
Elektroingenieurwesen	9,8
Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeugteile	8,8
Lebensmittel	4,5
Eisen und Stahl	4,4
Metallerzeugnisse	3,7
Textilien / Bekleidung	3,4
Nichteisenmetalle	2,4
Sonstige	23,1

Abbildung 4: Deutsche Importgüter nach SITC (% der Gesamtimporte)

### Die wichtigsten Lieferländer (2021 | %)

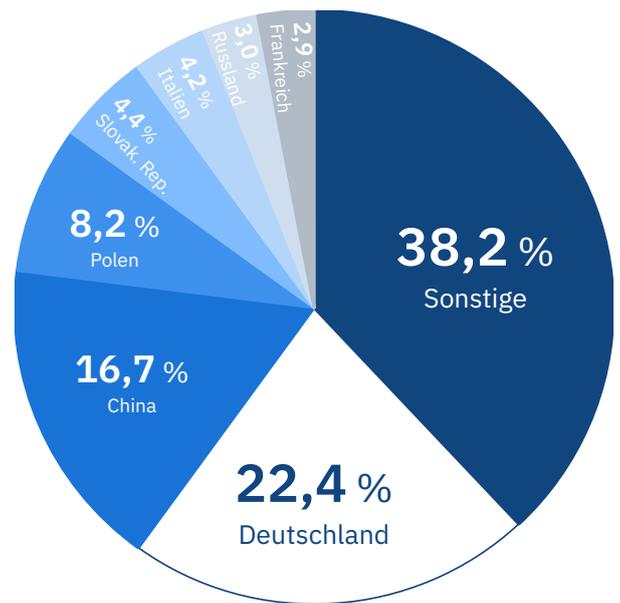


Abbildung 5: Germany Trade & Invest, 2022

### Die wichtigsten Verbraucherländer (2021 | %)

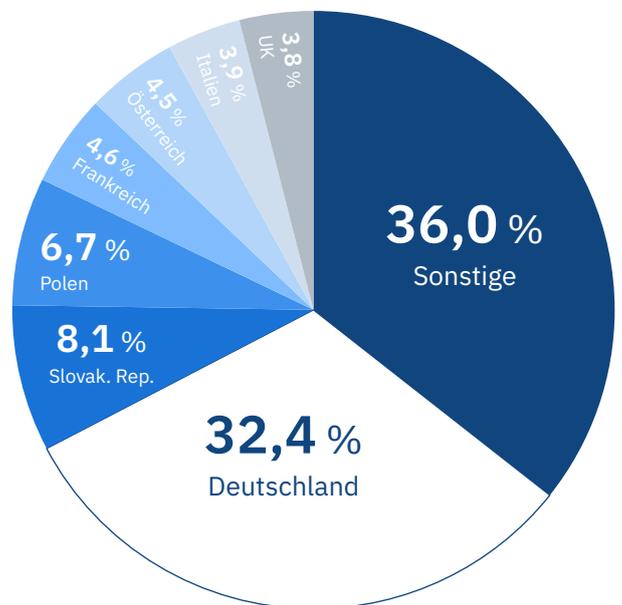


Abbildung 6: Germany Trade & Invest, 2022

5 Siehe ebd.

Vergleich Deutschland, Tschechische Republik und EU 27 (2021–2022 | km<sup>2</sup> | %)

Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei		Jahr	Tschechische Republik	Deutschland	EU-27
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	% der Bruttowertschöpfung	2022	2,3	1,2	1,9
Ökologischer Landbau	% der landwirtschaftlichen Fläche	2022	16,06*	11,3 <sup>6</sup>	9,1 (2020)
Holzeinschlag	1.000 m <sup>3</sup>	2021	-	82 411	507 260
Fischerei	Tonnen	2021	-	157 144	-

Abbildung 7: Vergleich Deutschland, Tschechische Republik und EU 27<sup>7</sup>

## Klima

Die Tschechische Republik gehört größtenteils noch zur gemäßigten Klimazone Mitteleuropas; die Winter sind relativ mild, die Sommer sind nicht zu heiß. Aufgrund des geringen Unterschieds in der geografischen Breite ist der Höhenunterschied der wichtigste Faktor für die Klimavariabilität. Die durchschnittliche Lufttemperatur auf dem höchsten Berg der Tschechischen Republik

(Schneekoppe) beträgt 0,5 °C, während sie in den Niederungen Südmährens 10 °C beträgt. Die jährliche Niederschlagsmenge reicht von 450 mm in Böhmen bis 2000 mm in den Bergen. Die Durchschnittstemperatur im Juli beträgt 20 °C, im Januar -2 °C. Die Vegetationsperiode dauert im Süden 200 Tage, im Gebirge dagegen weniger als 100 Tage.

## Landnutzung

Die Tschechische Republik hat eine Gesamtfläche von 78.870 km<sup>2</sup>. Von den 78,6 Tausend Quadratkilometern des Landes sind 35 % mit Wäldern (27.352 km<sup>2</sup>) und 2 %

mit Wasser bedeckt (1.650 km<sup>2</sup>). 11 % sind sonstige Flächen: 8.486 km<sup>2</sup>.<sup>8</sup>

## Landwirtschaftlich genutzte Fläche am 20. März 2023

70 % der landwirtschaftlich genutzten Fläche sind Ackerland: 2.481 Tausend ha. Im Jahr 2022 nahm die Fläche des Dauergrünlands um 2.815 ha ab.

\* eagri.cz 13-03-2023

7 (↳)

8 (↳), 1 km<sup>2</sup> = 100 Hektar

## Landwirtschaftlich genutzte Fläche (2021–2022 | ha | %)

	2021	2022	Differenz (+, -)	Index (%)	Anteil 2021 (%)
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	3.529.797	3.530.423	627	100,0	100,0
Ackerland	2.476.913	2.481.225	4,312	100,2	70,3
Brachland	24.780	25.658	878	103,5	0,7
Hopfengärten	5.601	5.595	- 6	99,9	0,2
Hopfengärten in der Produktion	4.988	4927	- 61	98,8	0,1
Weinberge	17.464	17.448	- 16	99,9	0,5
Weinberge in der Produktion	16.484	16.547	62	100,4	0,5
Gärten	595	1.289	694	216,6	0,0
Obstgärten	15.999	15.419	- 580	96,4	0,4
Dauergrünland	1.005.525	1.002.710	- 2,815	99,7	28,4
Sonstige Dauerkulturen	7.700	6.738	- 962	87,5	0,2

Abbildung 8

Bei der Viehzucht in der Tschechischen Republik hat die Zahl der Rinder und Kühe zugenommen. Die Geflügelzucht

ist stark zurückgegangen, sowohl in Bezug auf die Zahl der

Viehbestand (2020–2022 | Tiere)<sup>9</sup>

Zeitraum	Rinder	Kühe	Schweine	Sauen	Schafe	Geflügel	Legehennen
2020	1.404.117	585.897	1.499.307	87.710	203.612	24.247.371	8.502.347
2021	1.406.430	585.904	1.518.402	90.477	183.145	23.808.531	8.148.644
2022	1.421.254	587.859	1.432.824	80.756	174.196	23.026.197	7.624.998

Abbildung 9

<sup>9</sup> Seit 2022 wird die Viehbestandserhebung nur für den landwirtschaftlichen Sektor erfasst.

# Der Bio-Sektor in der Tschechischen Republik

Vor mehr als 30 Jahren legten einige Pioniere den Grundstein für den ökologischen Landbau in der Tschechischen Republik. Die Mitgliedschaft in der Europäischen Union seit 2004 hat die Entwicklung des Bio-Sektors erheblich unterstützt. Nur etwa ein Drittel der Erzeuger ist Mitglied des Verbands Pro-Bio in der Tschechischen Republik.

## Geschichte

Der ökologische Landbau hat in der Tschechischen Republik bereits eine 30-jährige Entwicklung hinter sich. Gleich zu Beginn der Entwicklung des ökologischen Landbaus im Jahr 1990 wurden vier unabhängige Landwirtschaftsverbände gegründet (der fünfte – im Jahr 1991), aber ihre Konstellation blieb nur für kurze Zeit konstant.

Die Verbände Altermil, Biowa und Naturvita schlossen sich zum Verband Pro-Bio zusammen. Zu den Pionieren gehören u.a. Ing. Jiří Urban, Ing. Martin Hutař, Otakar Jiránek und Ing. Petr Trávníček.



Abbildung 10: Ing. Jiří Urban



Abbildung 11: Ing. Martin Hutař (r.)



Abbildung 12: Otakar Jiránek

## Nationaler Rechtsrahmen

Alle Landwirte, Hersteller und Vertreiber von Bio-Lebensmitteln, Importeure aus Drittländern, Hersteller von Futtermitteln und Vermehrungsmaterial im Rahmen des ökologischen Landbaus sind verpflichtet, im Einklang mit dem tschechischen Gesetz über den ökologischen Landbau und der EU-Verordnung (EU) 2018 / 848 zu arbeiten.

Seit 1993 gibt es staatlich anerkannte Bio-Standards und ein staatliches Bio-Logo, auch **Organic Zebra** genannt, herausgegeben vom Landwirtschaftsministerium.



Abbildung 13: Staatliches Logo für ökologische Lebensmittel in der Tschechischen Republik Organic Zebra

Die Richtlinien für das Label sind im tschechischen Gesetz Nr. 242 / 2000 verankert. Das Organic Zebra ist obligatorisch für alle Bio-Produkte, die von tschechischen Kontrollstellen zertifiziert sind und in der Tschechischen Republik vermarktet werden. Importierte Produkte müssen das Zebra nicht tragen. Auch nach der Einführung des EU-Logos bleibt das Bio-Zebra auf den Produkten, obwohl es die gleichen Informationen für den Verbraucher wie das EU-Logo enthält.

## Register für ökologische Unternehmen

Gemäß der aktuellen europäischen und tschechischen Gesetzgebung zum ökologischen Landbau müssen alle Unternehmen, die ökologische Produkte, ökologische Lebensmittel, Futtermittel und Saatgut herstellen, sowie Imker, Fischzüchter, Pilzzüchter oder Wildsammler, Händler, Importeure und Exporteure in das **Register für ökologische Unternehmen** eingetragen werden, das am Sitz des tschechischen Umweltministeriums geführt wird.

Diese Anwendung liefert der Öffentlichkeit Daten über Unternehmen des ökologischen Landbaus, die vom Landwirtschaftsministerium gemäß dem Gesetz Nr. 242 / 2000 Slg. über den ökologischen Landbau registriert sind. Es werden nur Betriebe angezeigt, deren Registrierung noch gültig ist. Die Voraussetzung für eine solche Kennzeichnung ist das Vorhandensein eines Zertifikats für die jeweiligen Produkte, das von der zuständigen Kontrollstelle ausgestellt wurde, die auf den Ergebnissen einer jährlichen Kontrolle beruht. ([↪](#))

## Aktionsplan für die Entwicklung des ökologischen Landbaus in der Tschechischen Republik

Gemäß der geltenden europäischen und tschechischen Gesetzgebung zielt der aktuelle **Aktionsplan der Tschechischen Republik für die Entwicklung des**

### Info

---

### Labeling info

[www.lovime.bio/poznat-bio/kdo-ruci-za-bio](http://www.lovime.bio/poznat-bio/kdo-ruci-za-bio)

---

**ökologischen Landbaus** in den Jahren 2021 bis 2027 (im Folgenden APEZ genannt) darauf ab, das Wachstum des ökologischen Landbaus in der Tschechischen Republik bis 2027 zu unterstützen, und ist der vierte in dieser Reihe. Weitere spezifische Ziele sind das Erreichen eines Anteils von mindestens 22 % an der gesamten landwirtschaftlichen Nutzfläche, eines Anteils von 30 % an der gesamten ökologisch bewirtschafteten Ackerfläche, eines Marktanteils von 4 % für ökologische Produkte am gesamten Lebensmittelkonsum und eines Marktanteils von 5 % für ökologische Produkte in der Außer-Haus-Gastronomie (Horeca).

Der Aktionsplan weist darauf hin, dass es Leistungsunterschiede zwischen den verschiedenen Bio-Betrieben gibt und daher die Effizienz der Bewirtschaftung der bestehenden Bio-Betriebe verbessert werden muss, um ihre Wettbewerbsfähigkeit zu stärken. Laut APEZ tragen eine Reihe von Faktoren zu der oben beschriebenen Situation bei: fehlende Beratung, geringe Übernahme von Innovationen und Forschungsergebnissen, Mangel an Fachleuten, die im ökologischen Landbau geschult sind, komplizierte Vermarktung und bisher unbeständige Nachfrage nach ökologischen Produkten seitens der Verarbeiter.

Der APEZ baut auf dem neuen Europäischen Aktionsplan für den ökologischen Landbau auf und steht auch im Einklang mit den darin festgelegten Prioritäten. Der Aktionsplan steht auch im Einklang mit den Zielen der Gemeinsamen Agrarpolitik der EU und den Strategien der Europäischen Kommission „Vom Erzeuger zum Verbraucher“ und „Biologische Vielfalt“, die als Teil vom „Grünen Deal für Europa“ veröffentlicht wurden.



Abbildung 14: Aktionsplan für den ökologischen Landbau 2021–2027

## Fördermittel

Das Ziel ist die Förderung umweltfreundlicher Bewirtschaftungssysteme und die Erhöhung des Anteils des ökologischen Landbaus an der landwirtschaftlichen Fläche, die unter der Übergangsregelung oder der Regelung für den ökologischen Landbau bewirtschaftet wird, mit den landwirtschaftlichen Kulturarten vom Dauergrünland, normalen Ackerland, Grünland auf Ackerland, Dauerkulturen im Obstbau, Weinbau und Hopfenbau.

Neu: Ab 2023 ist auch Teilumstellung möglich. Die Landwirte sind nun verpflichtet, mindestens einmal während des Verpflichtungszeitraums an einer Schulung über geeignete Praktiken im ökologischen Landbau teilzunehmen. Die Maßnahme wird in Form von Fünfjahresverpflichtungen umgesetzt. Im Rahmen der Maßnahme für den ökologischen Landbau ist es nun möglich, parallel dazu konventionell zu wirtschaften.

Antragsteller können nur ein Landwirt und ein registrierter Landwirt und ein eingetragener Öko-Landwirt sein, der mindestens 0,5 ha landwirtschaftliche Fläche bewirtschaftet, die im LPIS registriert ist.

### Umfang der Unterstützung auf Ebene der Begünstigten, Höhe der Subvention (2023 | EUR/ha)<sup>10</sup>

	Umstellung auf ökolog. Landbau	Erhaltung des ökolog. Landbaus
Grundlegende Grünlandbewirtschaftung	106	100
Kultivierung von Gräsern und mehrjährigen Futterpflanzen auf Ackerland	137	120
Gemüse, Kräuter, Kartoffeln und Erdbeerpflanzen für Landwirte, die bis zu 6 ha bewirtschaften	660	638
Anbau von anderen Kulturpflanzen	323	239
Intensive Obstgärten	896	850
Weingärten	900	847
Hopfen	900	847

Abbildung 15

<sup>10</sup> Die Berechnung erfolgt in CZK, für die Umrechnung in EUR wird der Wechselkurs 26,5 CZK / EUR verwendet. Die Förderung der Agrarforstwirtschaft ist mit dem ökologischen Landbau nicht verbunden. (↳)

## Verbände und Vertriebsorganisationen

Die Verbandsmitgliedschaft spielt in der Tschechischen Republik heute nur noch eine begrenzte Rolle; die meisten Betriebe arbeiten nach den EU-Richtlinien. Die Verbände dienen den Bio-Bauern im Wesentlichen als Interessenvertretung.

**PRO-BIO** ist der älteste Bio-Verband in der Tschechischen Republik. Der Hauptsitz befindet sich in Šumperk in Nordmähren. Im Jahr 1992 wurde der Verband der Erzeuger und Verarbeiter ökologischer Lebensmittel PRO-BIO gegründet. PRO-BIO Association of Organic Farmers (ID No. 69601267) wurde am 25. Mai 1999 gegründet und besteht bis heute.

Im Jahr 2022 zählte der Verband PRO-Bio 573 Mitglieder, davon 464 Landwirte, 49 Verarbeiter, 16 Großhändler und 32 Lebensmittelläden. Die bewirtschaftete landwirtschaftliche Fläche betrug im Jahr 2022 etwa 84 491 ha, was 15 % der gesamten ökologischen Anbaufläche entspricht. Etwa 10 % der Bio-Bauern sind Mitglieder von Pro-Bio. Der Verband unterstützt seine Mitglieder mit Information, Beratung, Service, Absatzförderung, Werbung und zinslosen Darlehen. Pro-Bio ist bundesweit tätig und unterhält 11 regionale Zentren.

Dem Pro-Bio-Verband sind zwei Verbände angeschlossen – die Bio-Läden des Verbands (1996) und die Pro-Bio-Liga (2002). Die Pro-Bio-Liga beschäftigt sich mit der Aufklärung der Öffentlichkeit über ökologische Lebensmittel und den ökologischen Landbau, betreibt Öffentlichkeitsarbeit und organisiert die traditionelle jährliche Bio-Messe in Prag. Wie der Pro-Bio-Verband ist auch die Pro-Bio-Liga einer der Akteure bei der Entwicklung des ökologischen Landbaus in der Tschechischen Republik, Mitglied der tschechischen Technologieplattform für den ökologischen Landbau und Mitglied der Kommission für den ökologischen Landbau im Rahmen des Aktionsplans für den ökologischen Landbau.

## Karte der Verkaufsstellen von Organisationen für Bio-Produkte

Die Pro-Bio-Liga tritt unter dem Markennamen **Lovím.bio** auf und ist für den Inhalt der Website [www.lovime.bio](http://www.lovime.bio) ([↪](#)) verantwortlich und unterhält eine Karte der Verkaufsstellen von Bio-Lebensmitteln, insbesondere von Bauernhöfen und lokalen Geschäften [www.kde.lovime.bio](http://www.kde.lovime.bio) ([↪](#)).

Aus dem Verein Pro-Bio sind zwei Unternehmen hervorgegangen:

- 1. **Pro Bio GmbH** (Importeur, Großhändler und Verarbeiter) im Jahr 1992. An der Firma PRO-BIO ist der Verband der Erzeuger und Verarbeiter ökologischer Lebensmittel mit ca. 16 % beteiligt (20 000 von 120 000 CZK bis 17. Oktober 2001). Jetzt gibt es nur noch 2 Gesellschafter, Martin Hutař und Karel Matěj, die Anteile an diesem Unternehmen halten.
- 2. **Prodej-Bio GmbH** (Händler und Exporteur von Rohstoffen). Die Prodej-Bio GmbH wurde von Pro-Bio-Verband in Kooperation mit BIOLAND im Jahr 2008 gegründet und ist zu 100 % alleiniger Gesellschafter.

Der Verband organisiert auch einen jährlichen Wettbewerb für die besten Bio-Lebensmittel des Jahres ([↪](#)).



Abbildung 16: Verleihung des Preises „Bester Bio-Betrieb des Jahres 2022“ an Familie Adolf Loos aus Hora St. Kateřina durch den Verein Pro-Bio

Die Mehrheit der Weinbauern, die im **Verband EKOVIN** (Verband für integrierte und ökologische Trauben- und Weinproduktion O.S.) registriert sind, bewirtschaften Weinberge im integrierten Produktionssystem. Das Landwirtschaftsministerium unterstützt die Umstellung vom integrierten auf den ökologischen Wein- und Obstbau im Rahmen des Programms zur Entwicklung des ländlichen Raums.

Der ökologische Weinbau ist in den „Richtlinien der Union für den integrierten und ökologischen Wein-

## Info

### PRO-BIO Association

[www.pro-bio.cz](http://www.pro-bio.cz)

[www.facebook.com/svaz.pro.bio](https://www.facebook.com/svaz.pro.bio)



bau“ definiert. Diese Richtlinien werden von der Union für ökologischen Weinbau herausgegeben und vom Landwirtschaftsministerium der Tschechischen Republik genehmigt. Die Richtlinien basieren auf den international geltenden „Mindestanforderungen für ökologische Weinbausysteme“, die von führenden Experten aus den Mitgliedsländern der Europäischen Union im Rahmen des **ORWINE-Projekts** entwickelt wurden.<sup>11</sup>

**BIOSAD** ist ein Verband, dessen Aufgabe es ist, die Entwicklung des ökologischen Obstanbaus in der Tschechischen Republik zu fördern. Seine Aktivitäten konzentrieren sich auf die Information von Landwirten, die sich auf die Produktion von hochwertigem und gesundem Obst spezialisiert haben.

Zu den Mitgliedern gehören nicht nur Bio-Obstbauern, sondern auch Erzeuger im integrierten Anbau sowie Vertreter der Forschung, des Obstbauverbandes und andere.

Im Herbst 2019 haben sich siebzehn Betriebe aus der Tschechischen und Slowakischen Republik zu **Demeter Tschechien und Slowakei** zusammengeschlossen. Im Sommer 2020 wurde der Verein in die weltweite Familie der Biodynamischen Föderation - Demeter International aufgenommen. Die Zahl der Mitglieder wächst allmählich. Anfang 2022 sind es 35 Betriebe, die zusammen etwa 8.000 ha bewirtschaften. 60 % dieser Fläche sind bereits Demeter-zertifiziert oder befinden sich in der sogenannten Umstellung auf Demeter.

**Živé zemědělství** ist das Magazin von DEMETER in CZ und bringt die wichtigsten und neuesten Erkenntnisse aus der Welt der Ökologie und Biodynamik. Abonnements der Zeitschrift können unter folgender Adresse bestellt werden: [zive.zemedelstvi@seznam.cz](mailto:zive.zemedelstvi@seznam.cz) (↪).

## Bio-Zertifizierung

In der Tschechischen Republik gibt es vier zugelassene Kontrollstellen. Es handelt sich um private Unternehmen, die der Kontrollbehörde des Landwirtschaftsministeriums, Abteilung Umwelt und ökologischer Landbau, unterstellt sind. Alle Kontrollbereiche, d.h. A, B, C und D, werden abgedeckt. Die Kontrollorganisation **KEZ** hat im Jahr 2022 insgesamt 2580 Kontrollen durchgeführt, die 60,38 % der Fläche abdecken. An zweiter Stelle steht **BIOKONT** mit 2453 Kontrollen, allerdings auf einer viel kleineren Fläche, was einen Anteil von ca. 25,33 % ergibt (Stand 09.03.2023) (↪).

Anmerkungen: Die meisten Öko-Betriebe haben einen Kontroll- und Zertifizierungsvertrag mit nur einer Kontrollstelle aber es ist möglich, dass einige Unterneh-

men einen Vertrag mit mehreren Kontrollstellen gleichzeitig (mit jeder Kontrollstelle für eine andere Art von Tätigkeit). Daher kann die Gesamtzahl der Unternehmen in dieser Statistik möglicherweise nicht der Gesamtzahl der ökologischen Unternehmer in der Statistik „Anzahl ökologischer Unternehmen“ entsprechen.

Die Spalte „Anzahl von Kontrollstellen“ enthält Einrichtungen, deren Kontroll- und Zertifizierungsvertrag ausgelaufen ist und die in Kürze einen Vertrag mit einer anderen Kontrollorganisation abschließen oder die Löschung der Registrierung beantragen werden.

Die Fläche der ökologischen Landwirtschaft (EZ) / PO ist die Summe der in LPIS registrierten Flächen. LPIS ist ein geografisches Informationssystem (GIS), das in erster Linie aus Aufzeichnungen über die landwirtschaftliche Bodennutzung besteht. LPIS wurde auf der Grundlage des Gesetzes Nr. 252 / 1997 Slg. über die Landwirtschaft zum Jahreswechsel 2003 / 2004 eingerichtet. Es wurde am 21. März 2004 in Betrieb genommen. (↪)

Es umfasst nicht die nur im Grundbuch eingetragenen Flächen.

Das Landwirtschaftsministerium überwacht die Einhaltung der Vorschriften für den ökologischen Landbau. Es ermächtigt die Kontrollstellen, die regelmäßige Inspektionen bei allen Bio-Betrieben durchführen. Das Ministerium überwacht regelmäßig die Tätigkeit der Kontrollstellen. Mindestens einmal im Jahr findet eine Inspektion am Sitz der Kontrollstelle statt, und das ganze Jahr über werden die Inspektoren der Kontrollstellen bei der Durchführung ihrer Inspektionen überwacht. (↪)

## Info

**BIOSAD**

[www.biosad.cz](http://www.biosad.cz)



**DEMETER Czech Republic and Slovakia z.s.**

[www.demetercs.eu](http://www.demetercs.eu)



<sup>11</sup> Zusammenfassung des Abschlussberichts – ORWINE (Ökologischer Weinbau und ökologische Weinbereitung: Entwicklung von umwelt- und verbraucherfreundlichen Technologien zur Verbesserung der Qualität von Bio-Wein...) (↪)

Bio-Zertifizierung in der Tschechischen Republik (2023 | ha | %)

Kontrollstelle	Anzahl der Subjekte	Landfläche im Ökolandbau (EZ) (ha)	Landfläche in der Umstellung (PO) (ha)	Gesamt	
KEZ o.p.s.	2.580	318.996,7	24.594,72	343.591,42	60,38 %
Biokont CZ, s.r.o.	2.454	127.750,05	16.886,65	144.636,7	25,42 %
ABCERT AG, Organisationseinheit	1.114	69.268,83	10.565,44	79.834,27	14,03 %
BUREAU VERITAS CERTIFICATION CZ, s.r.o.	81	434,69	120,62	555,31	0,10 %
Ohne Kontrollstellen	82	373,45	90,5	463,95	0,08 %
<b>Insgesamt</b>	<b>6.311</b>	<b>516.823,72</b>	<b>52.257,93</b>	<b>569.081,65</b>	<b>100,00 %</b>

Abbildung 17

## Forschung und Beratung

In der Tschechischen Republik gibt es keine offizielle Beratung des Staates zum ökologischen Landbau. Die neue Förderperiode der Gemeinsamen Agrarpolitik in Europa (GAP) ist am 1. Januar 2023 in Kraft getreten und dauert bis 2027. Es gibt nach wie vor zwei Säulen, wobei 25 % des Budgets für Direktzahlungen für die sogenannten „Öko-Regelungen“ ausgegeben werden. In der Tschechischen Republik ist ab 2023 geplant, dass Berater beim Landwirtschaftsministerium akkreditiert sein müssen, um ihre Beratungsleistungen anbieten zu können. Landwirte können sich von verschiedenen Beratungsorganisationen wie Czech Organics beraten lassen und erhalten vom Staat einen finanziellen Zuschuss des Staates von bis zu 80 % der Beratungskosten. Zuvor prüft das Landwirtschaftsministerium, ob die Beratungsleistungen ordnungsgemäß erbracht wurden. Anschließend werden die Mittel ausgezahlt.

## Beratungsorganisationen

**Das Institut für Agrarökonomie und -information (IAEI)** ist das Fachzentrum für Agrarökonomie, Ernährung, landwirtschaftliche Beratung und Information. Im Jahr 2012 feierte das Institut sein 100-jähriges Jubiläum. Beratungsleistungen im Bereich des ökologischen Landbaus für die breite Öffentlichkeit werden vom PRO-BIO-Beratungszentrum in Form von zertifizierten ADVI-GREEN-Beratungsleistungen erbracht. Das Hauptziel des ADVI-GREEN-Zertifizierungssystems ist die Sicherung der Qualität der landwirtschaftlichen Beratung.

Der Eigentümer des Zertifizierungssystems ist IAEI – seine Nutzung wird durch den Abschluss eines

Vertrages über die Nutzung des Zertifizierungssystems und die Einhaltung der Bedingungen für die Nutzung des Zertifizierungssystems ermöglicht. Das PRO-BIO-Beratungszentrum erbringt Beratungsleistungen im Bereich der Landwirtschaft, der Lebensmittel- und Futtermittelproduktion sowie in anderen Bereichen, die mit der Landwirtschaft in Übereinstimmung mit der geltenden Gesetzgebung in ihrer jeweils gültigen Fassung zusammenhängen. Das Managementsystem des Beratungsdienstes wird in Übereinstimmung mit dem Qualitätshandbuch des Beratungszentrums durchgeführt.

**Czech Organic** bietet umfassende, maßgeschneiderte Beratung im Bereich des ökologischen Landbaus und ist an der Forschung zum ökologischen Landbau beteiligt. Das Ziel ist es, die neuesten Erkenntnisse der Agrarforschung in der Praxis zu unterstützen. Dies geschieht durch Publikationen, Übersetzungen, Vorträge, Artikel und die Erstellung von Videos und Bildmaterial.

**Ekoporadnypraha.cz** ist eine unabhängige Vereinigung von 9 gemeinnützigen Organisationen, die in der Hauptstadt Prag Öko-Beratung anbieten. Das Ziel des Vereins ist es, zur Verbesserung der Umwelt beizutragen

## Info

### IAEI - Institute for Agricultural Economics and Information

[www.iaei.cz](http://www.iaei.cz)

### Czech Organics

[www.czechorganics.com](http://www.czechorganics.com)



Abbildung 18: Berater für ökologischen Landbau Jan Travníček, Czech Organics (rechts)

und der Öffentlichkeit einen nachhaltigen Lebensstil näher zu bringen. Die Ergebnisse von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Umwelt sollen bekannt gemacht und eine nachhaltige Entwicklung gefördert werden. Der Verein Ekopradnypraha.cz ist seit 2012 tätig, und seine Aktivitäten werden von **Ekocentrum Koniklec**, o. p. s. koordiniert.

## Ausbildung und Training

Das Institut für ökologischen Landbau und nachhaltige Landschaftspflege (**Bioinstitut**), o.p.s. (gemeinnützige Gesellschaft) mit Sitz in Olomouc wurde 2004 gegründet, um ein Dach für Forschungs- und Bildungsaktivitäten im Bereich des tschechischen ökologischen Landbaus und in Mittel- und Osteuropa zu schaffen. Mitbegründer und Partner sind das Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL, der tschechische Verband der Bio-Bauern PRO-BIO und die Palacky Universität Olomouc, Tschechische Republik.

Entwicklung des ökologischen Landbaus durch Beratung; Transfer von wissenschaftlichen Erkenntnissen und Forschungsergebnissen in die Praxis; Bildungs-, Schulungs- und Publikationsaktivitäten; Förderung des Sektors bei Fachleuten und in der Öffentlichkeit; Kommunikation der Bedürfnisse des Sektors mit der nationalen Verwaltung. Das Bioinstitut ist der Koordinator der tschechischen Technologieplattform für ökologischen Landbau und Mitglied von FiBL International – einer internationalen Vereinigung von Forschungseinrichtungen im Bereich der biologischen Landwirtschaft.

Das Lehrbuch enthält detaillierte Informationen über Praxis und Theorie des ökologischen Landbaus. Die

Kapitel befassen sich mit der Geschichte und den Methoden des ökologischen Landbaus, der Landschaftspflege, dem Boden, der Pflanzenernährung, der Tierproduktion, der Zucht von Nutztierassen usw. Das Lehrbuch eignet sich für Studierende, die sich auf den ökologischen Landbau in einer Fremdsprache spezialisieren.

**Farmářská škola**, seit 2019 gibt es in der Tschechischen Republik eine Initiative, die gezielt junge Menschen zu Bio-Bauern ausbilden will. Mit der Unterstützung von verschiedenen Organisationen und Stiftungen – darunter die Software AG, die Mahle-Stiftung und der gemeinnützige Verein **AMPI** (↳) – wurde erreicht, dass die Farmářská škola ab Herbst 2023 als „Höhere Fachschule für ökologischen Landbau“ staatlich anerkannt wird.

Die Fachschule befindet sich in den Räumlichkeiten des **Forschungsinstituts für Pflanzenbau**, v.v.I in Prag. Der theoretische Unterricht findet dort und in den Betrieben statt. (↳)

Der Praxisbezug spielt eine wichtige Rolle. Insgesamt 40

## Info

**Ekopradnypraha.cz**

[www.ekopradnypraha.cz](http://www.ekopradnypraha.cz)

[www.facebook.com/ekopradnypraha.cz](https://www.facebook.com/ekopradnypraha.cz)



**Ekocentrum Koniklec**

[www.ekocentrumkoniklec.cz](http://www.ekocentrumkoniklec.cz)



**Institut für ökologischen Landbau und nachhaltige Landschaftspflege**

[www.bioinstitut.cz/en/home-en](http://www.bioinstitut.cz/en/home-en)



**Farmářská škola**

[www.farmarskaskola.cz](http://www.farmarskaskola.cz)



**AMPI**

[www.asociaceampi.cz](http://www.asociaceampi.cz)

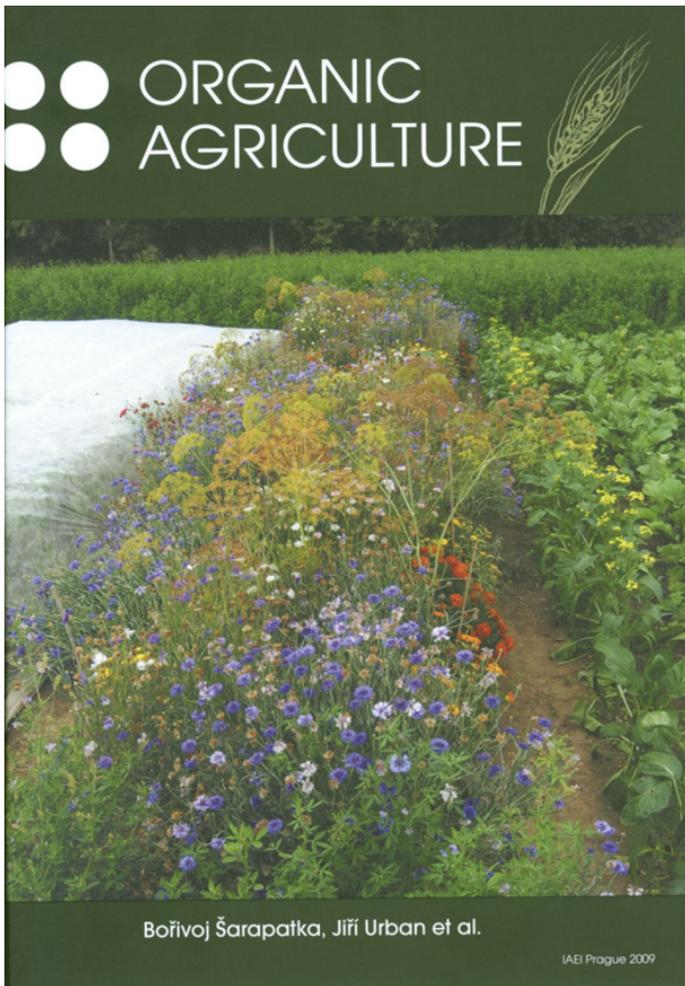


Abbildung 19: „Ökologischer Landbau“, Autor: Jiří Urban und Bořivoj

Betriebe, darunter einige zertifizierte DEMETER-Betriebe, bieten die Möglichkeit, ein breites Spektrum an Themen zu vertiefen.

Das Ausbildungsprogramm besteht aus drei Jahren praktischer Arbeit auf ausgewählten Bio-Betrieben in der Tschechischen Republik und im Ausland (mindestens 800 Stunden pro Jahr) und theoretischen Modulen, die von Experten auf diesem Gebiet geleitet werden. Dieses Konzept orientiert sich hauptsächlich an der deutschen Ausbildung im ökologischen Landbau. Den Landwirten und Betrieben steht ein Ausbildungsberater zur Verfügung, und die Betriebsleiter treffen sich jährlich zur Ausbildung.

Die Absolventen können das Diplom Fachkraft im ökologischen Landbau (DiS) erwerben.



Abbildung 20: Schuldirektor Jiří Prachař (rechts) mit Vizeminister für Landwirtschaft Ing. Miroslav Skřivánek, PhD, (Eko farma Branná)

## Info

---

### Liste der beteiligten Ausbildungsbetriebe

[www.farmarskaskola.cz/nase-farmy](http://www.farmarskaskola.cz/nase-farmy)

---

# Ökologischer Landbau

Im Jahr 2022 beträgt der Anteil der ökologisch bewirtschafteten Fläche 16,06 %. Die Tschechische Republik ist mit 570 Tausend Hektar ökologischer Anbaufläche eines der führenden Länder in Europa. Im aktuellen „Aktionsplan der Tschechischen Republik für die Entwicklung des ökologischen Landbaus in den Jahren 2021–2027“ werden folgende Ziele genannt: Erreichung von mindestens 22 % der gesamten landwirtschaftlichen Nutzfläche und einem Anteil von 30 % der Ackerfläche an der gesamten ökologisch bewirtschafteten Fläche.

## Entwicklung der landwirtschaftlichen Fläche und Anzahl der Betriebe im ökologischen Landbau

(2010–2022 | number | ha | %)\*

Jahre	Anzahl der Bio-Betriebe	Ökologische Anbaufläche (ha)	Anteil an der gesamten landwirtschaftlichen Fläche (%)	Jährliche Veränderung Zahl der Bio-Betriebe (%)
2010	3.517	448.202	10,55	30,8
2015	4.115	494.661	11,74	5,9
2016	4.243	506.070	12,03	3,1
2019	4.690	540.993	15,22	1,8
2020	4.665	543.252	15,28	- 0,5
2021	4.794	558.124	15,71	2,8
2022*	5.078	570.591	16,06	5,6

Abbildung 21



Abbildung 22: PROBIO-Bauernhof

## Zertifizierte Betriebe und Gebiete

Im März 2023 sind 5.078 Bio-Betriebe einschließlich der Landwirte in Umstellung zertifiziert. 235 davon sind auch Verarbeiter.



Abbildung 23: Biofarma Sasov

\* eagri.cz 13-03-2023



Abbildung 24: Wurst aus unkastrierten Ebern, Biofarma Sasov

Anzahl der Bio-Betriebe (2023)<sup>12</sup>

Gesamtzahl der ökologischen Unternehmer	<b>6.311</b>
Umweltakteure nach Art der Tätigkeit	Anzahl
<b>Bio-Bauer</b>	<b>5.078</b>
Hersteller von Bio-Lebensmitteln	991
- davon: Verarbeiter in der Landwirtschaft	235
Händler	1.178
- davon: Importeure aus Drittländern	364
<b>- davon: Exporteure in Drittländer</b>	<b>172</b>
Erzeuger oder Lieferant von ökologischen Futtermitteln	7
Erzeuger oder Lieferant von ökologischem Vermehrungsgut	89
Bio-Bienenzüchter	8
Bio-Fischzüchter	18
Bio-Pilzzüchter	6
<b>Bio-Wildpflanzensammler</b>	<b>24</b>
<b>Andere</b>	
<b>Gleichzeitigkeit der ausgewählten Aktivitäten</b>	Anzahl
Bio-Bauer, der auch Händler ist	190
Ein Erzeuger von Bio-Lebensmitteln, der auch ein Händler ist	461
Bio-Bauer, der auch ein Bio-Lebensmittelhersteller ist	440

Abbildung 25

Ökologischer Landbau in der Tschechischen Republik (2023 | ha | %)<sup>13</sup>

Fläche nach Kultur	Anbaufläche im ökologischen Landbau EZ (ha)	Fläche in der Umstellungsphase PO (ha)	Insgesamt	
			ha	%
Ackerland (R)	85957,8	18043,26	104001,06	18,28
Brachland (U)	121,61	91,82	213,43	0,04
Grünland (T)	420180,02	31443,96	451623,98	79,36
Gras auf Ackerland (G)	5003,16	1799,55	6802,71	1,20
Weinberge (V)	885,03	297,41	1182,44	0,21
Hopfen (C)	13,59	11,46	25,05	0,00
Obstgärten (S)	2888,07	254,73	3142,8	0,55
Sonstige Dauerkulturen (J)	1467,13	193,00	1660,13	0,29
Andere Kulturpflanzen (O)	226,50	109,33	335,83	0,06
Teich (B)	2,88	0,53	3,41	0,00
Gärtnerei (K)	6,56	0,16	6,72	0,00
Bewaldetes Land (L)	4,23	0,00	4,23	0,00
Wachsende RRD (D)	45,14	10,42	55,56	0,01
Nicht-produktiv (M)	22,00	2,30	24,30	0,00
<b>Insgesamt</b>	<b>516823,72</b>	<b>52257,93</b>	<b>569081,65</b>	<b>100</b>

Abbildung 26

12 Legende: „Gesamtzahl der ökologischen Einheiten“: Anzahl aller ökologischen Unternehmen mit einer oder mehreren aktiven Tätigkeiten. Ökologischer Unternehmer nach Tätigkeitsart - Anzahl der aktiven Unternehmer nach Tätigkeitsart (eine Einheit kann mehr als eine Tätigkeitsart haben).

„Ökologischer Landwirt“: umfasst auch Landwirte in der Übergangsphase.

„Verarbeiter in der Landwirtschaft“: Erzeuger ökologischer Lebensmittel, die auch ökologische Landwirte, Pilzzüchter, Imker oder Fischzüchter sind.

13 Die Fläche der EZ / PO ist die Summe der in LPIS erfassten Flächen. Sie umfasst nicht die Flächen, die nur nach dem Grundbuch eingetragen sind. (↪)



Abbildung 27: Weinberg Milan Nestarec, Südmähren



Abbildung 28: Breites Angebot an ökologischen Lebensmitteln

# Verarbeitung, Erzeugung und Handel mit ökologischen Produkten

Es ist interessant, dass in der Tschechischen Republik einige der Bio-Handels- und Verarbeitungsunternehmen ihre eigenen Bio-Betriebe betreiben. In der Corona-Pandemieperiode von 2020 bis 2022 haben sich E-Shops stark entwickelt.

## Bio-zertifizierte Unternehmen

In diesem Kapitel können nur wenige Handelsunternehmen und Verarbeiter von Bio-Produkten vorgestellt werden: **PROBIO, SONNENTOR, Country Life** und **Life-food**. Die Firma PRO-BIO, Handelsgesellschaft s.r.o., ist der erste tschechische Hersteller von Bio-Lebensmitteln.

Im Jahr 1992 haben zwei Freunde, Ing. Martin Hutař und Ing. Karel Matěj, beschlossen, ein Geschäft mit Bio-Lebensmitteln zu eröffnen und haben ein kleines Unternehmen mit dem Ziel gegründet, sich selbst und ihre ersten drei Mitarbeiter zu unterstützen. Inzwischen beschäftigt das Unternehmen mehr als 100 Mitarbeiter. Von Anfang an konzentrierte sich **PROBIO** mit seinen eigenen Produkten vor allem auf den tschechischen Markt, erweiterte aber nach und nach seine Produktpalette und belieferte neben klassischen Geschäften auch Supermärkte. Supermärkte beliefern sie unter ihrer eigenen Marke oder verpacken in deren Eigenmarken.

Seit der Gründung, also seit fast 20 Jahren, haben sie in dem Land kaum Konkurrenz gehabt. Die Kunden kannten PROBIO hauptsächlich unter den Marken Biolinie und Bioharmonie. Erst in den letzten 5 Jahren wurde aufgrund des zunehmenden Wettbewerbs die Marke PROBIO entwickelt. Andere Marken wurden eingestellt. Das Unternehmen hat seine Produktion unter der Marke PROBIO schrittweise ab 2018 aufgenommen.

Das Sortiment von PROBIO umfasst über 1.500 Artikel in Bio-Qualität und etwa 40 Arten von Bio-Saatgut (BIOOSIVA PROBIO). Diese werden unter verschiedenen Marken verkauft: Eigenmarken – **PROBIO, BIOHARMONIE und BIOLINIE** sowie ausländische Produkte. Im Angebot finden Sie ökologische Grundnahrungsmittel von Getreide, Mehl, Hülsenfrüchten, Nudeln, Mühlenprodukten und Ölen bis hin zu Snacks wie Keksen, Schnellmischungen, Schokolade, Wein oder Kaffee.

Sie exportieren ihre Produkte nach Polen, in die Slowakei, nach Deutschland, Rumänien, Litauen, Slowenien usw. Ein Teil ihrer Exporte sind landwirtschaftliche Erzeugnisse. Import-Waren nur, wenn sie nicht in der Tschechischen Republik angebaut werden oder Mangelware sind.

Im firmeneigenen E-Shop können alle Produkte, auch Öko-Medikamente, bequem bestellt werden. PROBIO betreibt 3 Mühlen – eine konventionelle und eine glutenfreie Mühle in Staré Město und eine Mühle in Jar-

## Info

**PROBIO**

[www.probio.cz](http://www.probio.cz)



cová, Verpackungsanlagen und Lagerhäuser. Eine der drei Mühlen wurde neu gebaut und ist zu 100 % glutenfrei und wird von der Europäischen Union und dem tschechischen Landwirtschaftsministerium kofinanziert. Es gibt verarbeitete Bio-Rohstoffe wie Buchweizen, Sorghum, Kichererbsen, rote Linsen, Reis und andere.

Auf 360 ha Ackerfläche werden seit 15 Jahren Dinkel, Weizen, Einkorn, Glatthafer, Inkarnatkleie für Saatgut etc., Fütterung von Bio-Ferkeln ca. 500 Stück / Jahr angebaut.



Abbildung 29: Glutenfreie Mühle in Jarcová



Abbildung 30: PROBIO besitzt einen Bio-Betrieb in Südmähren in Velké Hostěrádky.

**Bioosiva:** Biologisches Saatgut für Landwirte, die Abteilung für Saatgut und landwirtschaftliche Produktion von PRO-BIO, s.r.o. bietet eine breite Palette an hochwertigem biologischem Saatgut für fast alle gängigen Feldfrüchte. Für Dinkel- und Weizensaatgut besitzen sie die Exklusivrechte für Schweizer Sorten aus biologisch-dynamischer Züchtung (Getreidezüchtung Peter Kunz). **Das Sommerfest** findet 2023 zum 16. Mal statt und es wird wieder ein Fest des guten Essens und Trinkens aus biologischen Grundzutaten sein.

Geplant sind wieder Mühlenführungen durch die Bio-Mühlen, Verpackungsanlagen und Lagerhäuser. Die

Besucher werden den gesamten Produktionsprozess vom Mahlen des Getreides bis zum verpackten Endprodukt sehen können. Video: ([↪](#)).

Im Jahr 2021 wurde das Unternehmen PROBIO von der Jury des European Seed Magazins zu einem der 20 klimafreundlichsten Unternehmen gekürt. Die Jury würdigte insbesondere die 30-jährige Zusammenarbeit mit Bio-Bauern als ein Beispiel für nachhaltige Anbausysteme. Sie können mehr auf der Website der Saatgutplattform finden ([↪](#)).



Abbildung 31: Preis des Europäischen Saatgutmagazins, 2021

Die Geschichte der Marke **SONNENTOR**<sup>14</sup> begann 1988 mit der Idee von Johannes Gutmann, einem arbeitslosen jungen Mann aus dem armen Waldviertel in Österreich. Er war ein leidenschaftlicher Verfechter der biologischen Landwirtschaft zu einer Zeit, als es das Wort „Bio“ noch nicht gab. Das Unternehmen SONNENTOR wird vom Gründer geführt und die Produkte sind in Bio-Fachgeschäften, Apotheken und Reformhäusern erhältlich und werden über den Bio-Großhandel (und direkt in Österreich) vertrieben.

Der Online-Shop bietet ein breites Sortiment an Tee, Gewürzen, Süßigkeiten & Feinkost und vieles mehr. Über die App „Orderlion“ können Bestellungen noch schneller aufgegeben werden. ([↪](#))

## Info

### Bioosiva

[www.bioosiva.cz](http://www.bioosiva.cz)

<sup>14</sup> Hauptsitz: Österreich mit Schwestergesellschaften in der Tschechischen Republik und Rumänien ([↪](#)); Schwestergesellschaft in der Tschechischen Republik ([↪](#))

Nach den gleichen ökologischen Prinzipien gründete Johannes Gutmann 1992 zusammen mit Tomaš Mitáček eine Tochtergesellschaft in Čejkovice / Tschechien in Südmähren. Das tschechische Unternehmen SONNENTOR begann zunächst mit dem Vertrieb von duftenden ätherischen Ölen und dem Anbau von Heilpflanzen in Bio-Qualität, damals ausschließlich für den Export. Nach und nach wuchs jedoch das Interesse an Bio-Kräutern, und auch Reformhäuser halfen bei den ersten Verkäufen. SONNENTOR brachte lose Kräutermischungen und später auch portionierte Tees auf den tschechischen Markt. 2009 kam Josef Dvořáček zu SONNENTOR und brachte viele Neuerungen in das Unternehmen ein. Es entstanden ein neuer Laden, ein Café und ein Kräuter-, Lehr- und Entspannungsgarten mit Aussichtsplattform. Inzwischen ist die Zahl der Mitarbeiter auf 180 angewachsen und damit einer der größten Arbeitgeber in der Region.

Die Betriebsbesichtigungen im „Kräuterparadies“ und die Erlebnisexkursionen in die Teeproduktion erfreuen sich großer Beliebtheit.



Abbildung 32: Mitbegründer Tomaš Mitáček und Verkaufsleiter Václav Dvořák, beide Sonnentor Tschechische Republik und Andrea Hrabalova, Lovime (von links) auf der BIOFACH 2023.



Abbildung 33: Ansicht der Abfüllanlage.



Figure 34: 300 tea bags are filled here per minute

Ein neues Gebäude für die Verarbeitung und Verpackung wurde im April 2023 eröffnet.

Otakar Jiránek gründete **Country Life** in den 1990er Jahren. Zuvor war er als freiberuflicher Fotograf tätig und entdeckte 1980 in Südfrankreich die Welt der ökologischen Lebensmittel.

Der Hauptsitz von Country Life befindet sich seit 2003 in Nenačovice bei Beroun. Dort wurde der ehemalige Kuhstall zu einem Niedrigenergiehaus umgebaut. Außerdem wurde ein neuer Anbau, die so genannte „Arche“, ein Passivhaus, errichtet. Dort kann man in einem Ausstellungsraum alle Produkte des Großhandelsangebots finden.

Dieser „Arche-Laden“ ist für den Kleineinkauf ohne Mindestabnahme konzipiert und bietet ein komplettes Sortiment an Großhandel, frischem Bio-Obst, Bio-Gemüse und Bio-Brot aus der Bäckerei.

Das Großhandelslager befindet sich seit Anfang 2016 in Rudná bei Prag. Auf einer Fläche von 5.000 Quadratmetern können über 6.000 Paletten gelagert werden. Das Sortiment umfasst rund 3.500 Produkte, davon sind etwa 2.200 Bio-Produkte: haltbare und gekühlte Lebensmittel, Obst und Gemüse, Backwaren, Bio-Reinigungsmittel, Bio- und Naturkosmetik.

## Info

### Sonnentor

[www.sonnentor.com/de-at](http://www.sonnentor.com/de-at)



### Country Life

[www.countrylife.bio](http://www.countrylife.bio)



Zur „Bio-Familie“ von Country Life gehören vier Bio- und Naturkostläden in Prag sowie zwei vegane Restaurants und ein Fachgeschäft für Bio- und Naturkosmetik.

Das erste Geschäft wurde Anfang der 1990er Jahre in der Melantrichova-Straße in Prag eröffnet. Das Interieur des dortigen Restaurants wurde von dem Architekten Jiří Vorel entworfen.

Die Vermarktung über den firmeneigenen E-Shop gewinnt zunehmend an Bedeutung. Mittlerweile werden etwa 10 % der Bio-Produkte über den E-Shop verkauft. Bestellungen können über eine App, eine B2B-Webplattform, EDI, Telefon oder E-Mail aufgegeben werden.

Landleben gibt bis Ende 2022 das eigene Magazin *dobroty* über Bio, gutes Essen und gutes Leben mit einer Auflage von 60.000 Exemplaren heraus. Aufgrund der hohen Produktionskosten wurde das Magazin vorübergehend eingestellt.



Abbildung 35: Das erste Geschäft wurde in den frühen 1990er Jahren in der Melantrichova Straße – Prag eröffnet. Das Interieur des dortigen Restaurants wurde von dem Architekten Jiří Vorel entworfen.



Abbildung 36: Der Laden in der Czechoslovak Army Straße ist einer der größten Bio-Läden in der Tschechischen Republik



Abbildung 37: Im Restaurant finden Sie eine Auswahl in Selbstbedienung, warme und kalte vegane Küche, die Salatbar sowie Obst- und Gemüsesäfte.

**Lifefood** ist ein tschechisches Unternehmen, das seit 2006 als Pionier, Marktführer und Innovator in RAW FOOD in der Tschechischen Republik und im Ausland tätig ist. Das Unternehmen ist Mitglied der **Rawfood Association**, die im Dezember 2018 als gemeinnütziger Verein gegründet wurde und das Label „really-raw-Rawfood Association certified“ vergibt.

Im E-Shop finden Sie eine große Auswahl an Produkten von Lifebar Hafer-Snack über Lifefood Sport bis hin zu Superfoods.

Lifefood-Produkte werden bei Temperaturen unter 45 °C verarbeitet, um alle Nährstoffe, Vitamine, Mineralien und Enzyme in ihrer ursprünglichen natürlichen Qualität zu erhalten. Als Europas größter Hersteller von verarbeiteten Rohkostprodukten vertreibt Lifefood seine hochwertigen roh-veganen Produkte bereits in mehr als 20 Ländern. (↪)

Lifefood-Produkte enthalten 100 % Bio-Zutaten und sind von der Kontrollstelle ABCERT nach europäischen Standards zertifiziert. Die Lieferanten werden regelmäßig nach sehr strengen Kriterien geprüft und bewertet. Lifefood-Produkte sind vegan, d.h. sie werden ausschließlich aus pflanzlichen Zutaten hergestellt.

## Info

**lifefood**

[www.lifefood.de/de\\_de](http://www.lifefood.de/de_de)

[www.instagram.com/lifefoodofficial](http://www.instagram.com/lifefoodofficial)



**Rawfood Association**

[www.really-raw.de/en](http://www.really-raw.de/en)





Abbildung 38: Unternehmensgründerin Tereza Havrandová (Mitte) 2023

## Einfuhr von Bio-Produkten – Bio-Produkte in Supermärkten

**Albert** ist die größte Supermarktkette in der Tschechischen Republik mit rund 330 Filialen und nach eigenen Angaben „der größten Auswahl an Bio-Produkten“ (basierend nach wiederholten Untersuchungen von Kantar CZ). Online-Umfrage vom Q3 2020 mit einer Stichprobe von 2.500 Befragten pro Jahr.

Bio-Produkte werden unter der Marke „Nature’s Promise BIO“ verkauft.

„Bis 2025 sollen 100 % der als kritisch definierten Rohstoffe in unseren Eigenmarkenprodukten aus zertifizierten Quellen stammen“.

In den Regalen der Supermärkte von Tesco, Lidl, Billa und Kaufland finden sich auch importierte Bio-Lebensmittel und Eigenmarken.



Abbildung 39: Stand von LifeFood auf der BIOFACH in Nürnberg



Abbildung 40: Bio-Siegel der Supermarktkette Albert: Nature’s Promise



Abbildung 41: Bio-Gemüse im Supermarkt Albert in Tschechien

## Info

### Albert

[www.albert.cz](http://www.albert.cz)

[www.albert.cz/naturespromise](http://www.albert.cz/naturespromise)



## Marken

---

### Tesco organic

– Tesco

[www.itesco.cz](http://www.itesco.cz)



### Bio Organic

– LIDL

[www.lidl.cz](http://www.lidl.cz)



### BILLA Bio

– Billa

[www.billa.cz](http://www.billa.cz)



### KAUFLAND Bio

– KAUF LAND

[www.kauf land.cz](http://www.kauf land.cz)



# Der Bio-Markt in der Tschechischen Republik

In den letzten Jahren ist der Markt für Bio-Produkte in der Tschechischen Republik auf 250 Mio. € angewachsen. Ca. 60 % werden immer noch importiert.

## Bio-Lebensmittelversorgung

Der erste Verkauf von zertifizierten Bio-Produkten begann im Frühjahr 1991 durch Country Life mit einem Großhandel und einem ersten Einzelhandelsgeschäft. Alle Produkte wurden damals importiert. In den 90er Jahren gab es ein sehr langsames Wachstum durch unabhängige Geschäfte. Ein bedeutendes Wachstum erfolgte in den Jahren 2005 bis 2007.

Nach der „Finanzkrise“ setzte das Wachstum von 2012 bis 2020 wieder ein. Im Jahr 2021 war mehr oder weniger ein Plateau und 2022 ist ein Rückgang zu verzeichnen, im Durchschnitt um 20 %.

Der Vertrieb ist in hohem Maße von Importen abhängig: bis zu 60 % der ökologischen Produkte oder Zutaten werden importiert. Der Markt ist ziemlich stark fragmentiert. Es gibt viele kleine Anbieter.

## Marktvolumen

Prag ist der wichtigste Markt für Bio-Produkte: etwa 30 % des Marktanteils.

Ca. 35 % der Bevölkerung kaufen ökologische Produkte. Der lokale Verbrauch von Bio-Lebensmitteln in

der Tschechischen Republik betrug im Jahr 2020 251,4 Mio. EUR.

Das bedeutet einen Pro-Kopf-Verbrauch an ökologischen Lebensmitteln von 23,5 € pro Jahr.

Anteil am gesamten Lebensmittelverbrauch: 1,8 %. Schwachpunkte, die den Verbrauch von Bio-Produkten einschränken:

- Höherer Preis im Vergleich zu konventionellen Produkten,
- Geringes Bewusstsein für die Vorteile von Bio-Produkten und -Erzeugung, geringe Unterstützung durch den Staat, unwirksame Kampagnen.
- Es werden zu viele Logos verwendet, z. B. für lokale Produkte, Produkte von Landwirten usw. Der Verbraucher kennt den Unterschied nicht wirklich.

Der Markt für Bio-Produkte ist bis 2021 ständig gewachsen. Die Pandemie hat das Wachstum des Bio-Konsums gegenüber konventionellen Produkten sogar noch beschleunigt. In der Kategorie der sonstigen verarbeiteten Lebensmittel entfallen 38 % auf BABYFOOD und 34 % auf pflanzliche Molkereialternativen. Vor allem in der Kategorie Obst und Gemüse ist das Angebot aus lokaler Produktion noch begrenzt.

Verbrauch von Bio-Produkten (2022 | %)

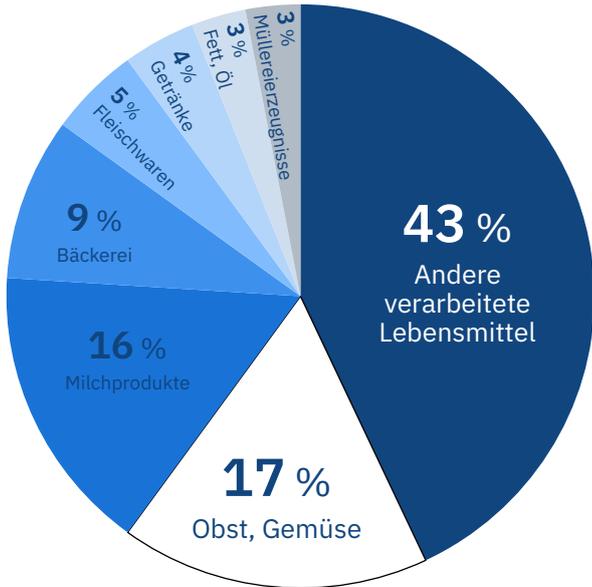


Abbildung 42: Germany Trade & Invest, 2022

Verbrauch und Export von Bio-Lebensmitteln in Tschechien (2010–2020 | %)

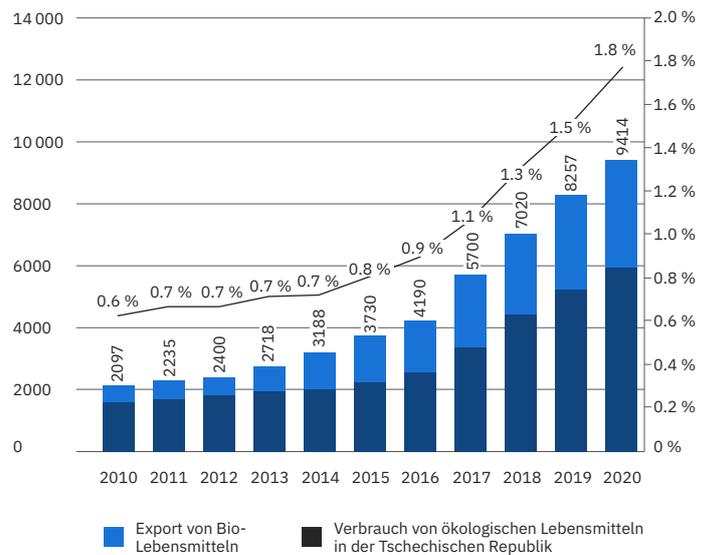


Abbildung 43

## Marktvolumen

Einige Großhändler wie **PROBIO** und **Country Life**, aber auch Hersteller wie **SONNENTOR** haben sich mit eigenen Marken und Produkten auf dem Markt etabliert. Im Folgenden sollen einige Akteure vorgestellt werden.

Die wichtigsten heimischen Marken und Produkte finden Sie im Kapitel D Verarbeitung, Produktion und Handel von Bio-Produkten.

### PROBIO



**PROBIO Trade** ist ein Großhändler / Importeur und Verarbeiter, der den höchsten Umsatz mit ausschließlich biologischen Lebensmitteln erzielt.

[www.probio.cz](http://www.probio.cz)



Abbildung 44: Auswahlsortiment von PROBIO

### Country Life



**Country Life** ist ein Handelsunternehmen in der Tschechischen Republik, das einen hohen Anteil an ökologischen Lebensmitteln und Kosmetika (Eigenmarke) vertreibt. Das Unternehmen ist seit 1991 auf dem Bio-Markt als Großhändler / Importeur und Einzelhändler (5 Geschäfte) + 3 Restaurants sowie im E-Commerce und Vertrieb in der Slowakei tätig. Zum Unternehmen gehören auch ein Bio-Bauernhof und eine Bio-Bäckerei.

[www.countrylife.bio](http://www.countrylife.bio)



Abbildung 45: Backwaren aus der Country Life-Bäckerei

## BIO NEBIO



**BIO NEBIO** ist ein tschechisches Unternehmen, das eine breite Palette an hochwertigen Bio-Lebensmitteln und Naturkostprodukten, von Klassikern wie Rohrzucker, Ahornsirup, Bio-Nüsse oder Bio-Trockenfrüchte bis hin zu Spezialitäten wie Bio-Fairtrade-Schokolade, Bio-Bier, Bio-Agavensirup oder Bio-Rohrzucker RAPADURA anbietet. Es gibt sowohl Eigenmarkenprodukte, als auch ausgewählte Produkte anderer Marken.

[www.bionebio.cz](http://www.bionebio.cz)



Abbildung 46: Beispiel aus dem BIO NEBIO-Sortiment

## Bio Basket



Unter dem Namen **Bio Basket** wurde von Kunden im ganzen Land ein Netz von Abo-Stellen in Naturkostläden und Bio-Läden eingerichtet. Für die Kunden hat dies den offensichtlichen Vorteil, dass sie ihre Waren in der nächstgelegenen Abholstelle ohne Versandkosten abholen können.

[www.bio-basket.com](http://www.bio-basket.com)

## BIOOO



**BIOOO** ist Großhändler / Importeur und Einzelhändler (5 Geschäfte) und verkauft Kosmetika, Reinigungsmittel und Bio-Lebensmittel auch über E-Commerce.

[www.biooo.cz](http://www.biooo.cz)



Abbildung 47: Beispiel für das BIOOO-Sortiment

## ECONEA



Die Firma **ECONEA** ist ein Großhändler / Importeur von Kosmetika und Reinigungsprodukten, die auch über den E-Commerce verkauft werden.

[www.econea.cz](http://www.econea.cz)



Abbildung 48: Beispiel für das ECONEA-Sortiment

## Bio-Lebensmittelversorgung

Produkte bekannter Markenhersteller von Bio-Lebensmitteln, Kosmetika und Drogerieartikeln sind in der Tschechischen Republik auf allen Vertriebswegen zu finden.

Die Tschechische Republik grenzt an Deutschland und Österreich, was Importe begünstigt. Bio-Großhändler sowie Drogerien und Supermärkte wie **Billa** oder **Kaufland** vertreiben Bio-Produkte von z.B. **denree**, **Rapunzel**, **Beutelsbacher**, **Lambräu** und **Sonett**.



Abbildung 49: Importierte Bio-Produkte aus Deutschland in einem Country Life Geschäft



Abbildung 50: Importierte Bio-Produkte aus Deutschland in einem Country Life Geschäft

Vermarktungskanäle und Akteure (2012–2020 | %)

Verkaufsstelle in der Tschechischen Republik	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2020	
	Anteil der Verkaufsstellen in der Tschechischen Republik (%)									Mio. CZK	Mio. Euro
Supermärkte / Hypermärkte	49,7	48,3	40,9	46,2	43,9	40,5	36,2	35,0	32,0	1919	
Drogerien <sup>15</sup>	18,0	18,7	16,5	14,7	17,9	17,5	14,9	15,2	14,8	888	
Naturkost- und Bio-Läden	19,0	16,6	24,8	14,3	14,3	12,6	16,9	16,2	14,9	803	
Unabhängige Lebensmittelgeschäfte	1,4	1,6	1,7	4,2	2,9	3,0	2,1	1,8	1,6	94	
Messe und andere Direktverkäufe	5,9	8,9	6,7	7,0	7,3	5,4	5,1	5,7	6,1	366	
E-Shops <sup>16</sup>	x	x	3,4	7,8	6,7	14,1	12,3	15,2	22,2	1328	
Apotheken	4,8	4,5	3,1	2,6	3,6	3,9	7,7	5,2	5,1	306	
Gastronomie	1,1	1,4	2,9	3,2	3,4	3,0	4,7	5,7	3,2	194	
<b>Insgesamt<sup>17</sup></b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>5988</b>	<b>251,4</b>

Abbildung 51

15 Der Anteil der Drogeriemarktketten wurde rückwirkend für die Jahre 2012 und 2013 aufgrund einer Verfeinerung der Methodik angepasst.

16 Aufgrund des Anstiegs der Verkäufe über E-Shops, die zuvor Teil der landwirtschaftlichen und sonstigen Direktverkäufe waren, werden diese Kategorien separat ausgewiesen.

17 Aufgrund von Rundungen entspricht die Gesamtsumme möglicherweise nicht den gemeldeten Ergebnissen für jede Kategorie.

Der Massenmarkt (Supermärkte / Hypermärkte) ist die Nr. 1 beim Einkauf für den Verbraucher mit einem Marktanteil von 32 %.

Der Anteil der E-Shops hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Mit 22,2 % liegt er noch vor den Naturkostläden und Öko-Läden: 14,9 %.

Der Online-Supermarkt Kosik.cz weitete sein Angebot auf die gesamte Tschechische Republik.

In diesem Portal können Sie z. B. ALNATURA Bio-Produkte bestellen. (↳)

Drogeriemärkte wie **dm**, **Rossmann** und andere sind ebenfalls beliebte Anlaufstellen für den Kauf von Bio-Produkten, sowohl aus lokaler Produktion, als auch aus dem Ausland.

- dm-Drogeriemarkt: 239 Geschäfte + E-Commerce  
E-Commerce: +88 % von 01 / 10 / 2019–30 / 09 / 2020
- Treuekarte mit 1,9 Mio. Kunden
- Akzent auf ökologische Verantwortung: 16 Läden mit Großabverkauf, biozertifiziert, Verpackungen zu 100 % recyclebar

**ROSSMANN** hat mehr als 166 Geschäfte in der Tschechischen Republik mit 14 Neueröffnungen im Jahr 2022 und mit einem Jahresumsatz von 5,5 Milliarden CZK.



Abbildung 52: Eigenmarken von dm



Abbildung 53: Import von Bio-Lebensmitteln von HIPP



Abbildung 54: Bio-Lebensmittel für Kinder mit Eigenmarke

**Alterra** und **enerBio** Eigenmarkenprodukte waren die ersten im Land, die das internationale GREEN BRANDS-Gütesiegel für nachhaltiges Wirtschaften erhielten.

Die Drogeriemarktkette **ROSSMANN** wurde 1972 von Dirk Roßmann in Deutschland gegründet. Sie betreibt derzeit mehr als 4.500 Geschäfte in 8 europäischen Ländern und beschäftigt mehr als 60.500 Mitarbeiter. **ROSSMANN** in der Tschechischen Republik ist ein Joint Venture zwischen der Dirk Rossmann GmbH Deutschland und der A.S. Watson Gruppe. A.S. Watson ist das größte Einzelhandelsunternehmen für Gesundheit und Schönheit mit einem Umsatz von 17 Milliarden EUR und 16.400 Geschäften.



Abbildung 55: Eigenmarke von Rossmann

## Info

**Kosik.cz**

[www.kosik.cz/alnatura?kampaň=hp\\_top](http://www.kosik.cz/alnatura?kampaň=hp_top)



**dm**

[www.dm.cz](http://www.dm.cz)



**Rossmann**

[www.rossmann.cz](http://www.rossmann.cz)



# Chancen und Risiken

Obwohl sich wieder mehr Menschen Sorgen um ihren Arbeitsplatz machen, herrscht de facto Vollbeschäftigung.

Die offizielle Arbeitslosenquote lag im Jahr 2021 bei 2,7 %. Der Fachkräftemangel hält die Löhne hoch. Doch die hohe Inflationsrate von 15,6 % (2022) nagt an den Reallohnsteigerungen. Der private Verbrauch wird mit einem zurückhaltenden Tempo wachsen, da die massive Inflation den finanziellen Spielraum der Verbraucher einschränkt.

Während die Energie- und Einkaufspreise steigen, sinkt das Vertrauen der Verbraucher. Im Mai 2022 war es auf dem niedrigsten Stand seit zehn Jahren, wie das Statistische Bundesamt mitteilte. Im Jahr 2021 lag der Bruttodurchschnittslohn bei 37.903 tschechischen Kronen, was umgerechnet etwa 1.500 Euro entspricht. Die Veränderung des Bruttoinlandsprodukts wird für das Jahr 2022 auf 2,5 % geschätzt (real). Im Jahr 2020 betrug das Wirtschaftswachstum nach Sektoren in der Landwirtschaft / Forstwirtschaft / Fischerei noch 6,5 % real.

## Potenzial für Handel

Die neue Förderperiode der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) der EU bietet Chancen für den weiteren Ausbau des ökologischen Landbaus und der Verarbeitung sowie des Handels. Der Verbrauch von Öko-Lebensmitteln während der Corona-Pandemie von 2020 bis 2023 ist zurückgegangen. Der Verkauf über Online-Shops und die kostenlose Lieferung hat zugenommen. Der höhere Preis für Bio-Produkte muss den Verbrauchern jedoch auf ver-

ständige Weise vermittelt werden. Der aktuelle „Aktionsplan der Tschechischen Republik für die Entwicklung des ökologischen Landbaus in den Jahren 2021–2027“ bietet große Chancen, diese Probleme anzugehen. Der weitere Ausbau des ökologischen Landbaus in der Tschechischen Republik sollte Hand in Hand mit der gleichzeitigen Entwicklung des Marktes für ökologische Lebensmittel gehen.



Abbildung 56: Messestand auf der BIOFACH 2023

# Der Markt für ökologische Lebensmittel in der Tschechischen Republik

---

## Stärken

- Lebensmittel aus der Tschechischen Republik haben einen guten Ruf
- Verbindung von Öko-Produkten und Tourismus
- Hoher Anteil an Einkäufen über E-Shops
- Hohe Dichte an vegetarischen Restaurants
- Bio-Drogerien und Kosmetikläden

## Schwächen

- Weniger Einkäufe während der Corona-Pandemie
- Keine staatliche Beratung im ökologischen Landbau
- Aus- und Weiterbildung von Fachkräften im ökologischen Landbau und in der Verarbeitung
- Aus- und Weiterbildung von Fachkräften im Biolandbau
- Nachfolge bei Pionierbetrieben unklar

---

## Chancen

- Großer Absatzmarkt in Europa und den USA?
- Naturkostläden und vegetarische Restaurants
- Elektronischer Handel: Online-Shops für Bio-Produkte
- Präsentation von Bio-Lebensmitteln auf Messen: z.B. BIOFACH
- Verarbeitung von Bio-Rohstoffen zu hochwertigen Lebensmitteln

## Bedrohungen

- Hoher Kapitalbedarf für Investitionen
- Geringe Kaufkraft
- Entwicklung der Inflation

---

Abbildung 57: SWOT-Analyse, Heinz Gengenbach, Agriservices, 2023

# Abbildungen und Quellenangaben

## Abbildungen

1	Karte der Tschechischen Republik	3
2	EU27 Außenhandel (Abweichungen aufgrund von Rundungen), Quelle: Germany Trade & Invest, 2022	5
3	Außenhandel (Abweichungen aufgrund von Rundungen), Quelle: Germany Trade & Invest, 2022	5
4	Deutsche Importgüter nach SITC (% der Gesamtimporte), Quelle: Cf. GTAI Economic Data Compact Czech Republic (November 2022)	5
5	Wichtigste Lieferländer (2021; %), Quelle: Germany Trade & Invest, 2022	5
6	Wichtigste Verbraucherländer (2021; %), Quelle: Germany Trade & Invest, 2022	5
7	Vergleich Deutschland, Tschechische Republik und EU 27 (2021–2022   km <sup>2</sup>   %), Quelle: (↪), 16-03-2023	6
8	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (2021–2022   ha   %), Quelle: CZSO Public database, 20-03-2023	7
9	Viehbestand (2020–2022   Tiere), Quelle: CZSO Public database, 20-03-2023	7
10	Ing. Jiří Urban, Foto: Heinz Gengenbach	8
11	Ing. Martin Hutař (r.), Foto: Heinz Gengenbach	8
12	Otakar Jiránek, Foto: Heinz Gengenbach	9
13	Staatliches Logo für ökologische Lebensmittel in der Tschechischen Republik Bio-Zebra, Foto: Heinz Gengenbach	9
14	Aktionsplan für den ökologischen Landbau 2021–2027, Quelle: (↪)	10
15	Umfang der Förderung auf Ebene der Begünstigten, Förderhöhe / 2023, Quelle: (↪)	10
16	Auszeichnung „Bester Bio-Betrieb des Jahres 2022“ durch den Verein Pro-Bio, Quelle: (↪)	11
17	Bio-Zertifizierung in der Tschechischen Republik 2023 / Kontrollorganisationen, Quelle: (↪)	13
18	Berater für ökologischen Landbau Jan Travníček, Czech Organics (rechts), Foto: Heinz Gengenbach	13
19	„Ökologische Landwirtschaft“, Autor: Jiří Urban und Bořivoj Šarapatka, Quelle: (↪)	15
20	Schuldirektor Jiří Prachař (rechts) mit Vize-Landwirtschaftsminister Ing. Miroslav Skřivánek, PhD, (Eko farma Branná), Foto: Heinz Gengenbach	15
21	Entwicklung der landwirtschaftlichen Fläche und Anzahl der Betriebe im ökologischen Landbau (2010 - 2022   Anzahl   ha   %), Quelle: MoA und REP (Daten immer zum 31.12. des jeweiligen Jahres); zusammengestellt von CTPOA. Von: Rocenka_EZ_2021_eng; Bearbeitet von Heinz Gengenbach, Agriservices, 2023	16
22	PROBIO Farm, Foto: Heinz Gengenbach	16
23	Biofarma Sasov, Foto: Heinz Gengenbach	16
24	Wurst aus unkastrierten Ebern, Biofarma Sasow, Foto: Heinz Gengenbach	17
25	Anzahl der Bio-Betriebe (2023), Quelle: (↪)	17
26	Ökologischer Landbau in CZ (2023   ha   %), Quelle: (↪)	17
27	Weinberg Milan Nestarec, Südmähren, Foto: Heinz Gengenbach	18
28	Breites Angebot an Bio-Lebensmitteln, Foto: Country Life	18
29	Glutenfreie Mühle in Jarcová, Foto: Heinz Gengenbach	20
30	PROBIO besitzt einen Bio-Bauernhof in Südmähren in Velké Hostěrádky, Foto: Heinz Gengenbach	20
31	Preis des Europäischen Saatgutmagazins, 2021, Quelle: (↪)	20
32	Mitbegründer Tomáš Mitáček und Verkaufsleiter Václav Dvořák, beide Sonnentor Tschechien und Andrea Hrabalova, Foto: H. Gengenbach	21
33	Blick auf die Abfüllanlage, Foto: Heinz Gengenbach	21
34	300 Teebeutel werden hier pro Minute abgefüllt, Foto: Heinz Gengenbach	21
35	Das erste Geschäft wurde Anfang der 1990er Jahre in der Melantrichova Straße / Prag eröffnet, Foto: Heinz Gengenbach	22
36	Das Geschäft in der Czechoslovak Army Straße [...], Foto: Heinz Gengenbach	22
37	Im Restaurant finden Sie eine Auswahl in Selbstbedienung, Foto: Heinz Gengenbach	22

38 Firmengründerin Tereza Havrlandová (Mitte) 2023, Foto: Country Life	23
39 Stand von lifefood auf der BIOFACH in Nürnberg, Foto: Heinz Gengenbach	23
40 Bio-Siegel der Supermarktkette Albert: Natur's Promise, Foto: Heinz Gengenbach	23
41 Bio-Gemüse im Supermarkt Albert in Tschechien, Foto: Heinz Gengenbach	23
42 Verbrauch von Bio-Produkten (%   2022), Quelle: Germany Trade & Invest, 2022	26
43 Verbrauch und Export von Bio-Lebensmitteln in Tschechien (2010–2020   %), Quelle: Otakar Jiránek, 2022	26
44 Auswahlsortiment von PROBIO, Foto: Heinz Gengenbach	26
45 Backwaren aus der Country Life Bäckerei, Foto: Heinz Gengenbach	26
46 Beispiel aus dem BIO NEBIO-Sortiment, Quelle: (↪)	27
47 Beispiel für das BIOOO-Sortiment, Quelle: (↪)	27
48 Beispiel für das ECONEA-Sortiment, Quelle: (↪)	27
49 Importierte Bio-Produkte aus Deutschland in einem Country Life-Laden, Foto: Heinz Gengenbach	27
50 Importierte Bio-Produkte aus Deutschland in einem Country Life-Laden, Foto: Heinz Gengenbach	28
51 Marketingkanäle und Akteure (2012–2020   %), Quelle: CZEI-Umfrage, 2020	28
52 Eigenmarken von dm, Quelle: (↪)	29
53 Importierte Bio-Lebensmittel von HIPPI, Foto: Heinz Gengenbach	29
54 Bio-Lebensmittel für Kinder mit Eigenmarke, Foto: Heinz Gengenbach	29
55 Eigenmarke von Rossmann, Quelle: (↪)	29
56 Messestand auf der BIOFACH 2023, Foto: Heinz Gengenbach	30
57 Der Markt für Bio-Lebensmittel in der Tschechischen Republik: Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken; Heinz Gengenbach, Agrarservices, 2023	31

## Quellenangaben

---

- Länderstatistik: [https://countrymeters.info/de/Czech\\_Republic](https://countrymeters.info/de/Czech_Republic), Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer, 2022
- Handelsbeziehungen: Germany Trade & Invest, 2022
- Deutsche Importgüter nach SITC (% der Gesamtimporte): Vgl. GTAI Wirtschaftsdaten Kompakt Tschechische Republik (November 2022)
- Vergleich Deutschland, Tschechische Republik und EU 27: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/3233/umfrage/anteil-der-anbauflaeche-fuer-oekologischen-anbau-seit-1994/>
- <https://www.destatis.de/Europa/DE/Staat/EU-Staaten/Tschechien.html>
- Bodennutzung: <https://www.laenderdaten.info/Europa/Tschechien/index.php> 17-03-2023
- <https://eagri.cz/public/app/eagriapp/EKO/Prehled/StatistikaPlocha.aspx?stamp=1678701090714>
- Landwirtschaftlich genutzte Fläche: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/3233/umfrage/anteil-der-anbauflaeche-fuer-oekologischen-anbau-seit-1994/>
- [https://vdb.czso.cz/vdbvo2/faces/en/index.jsf?page=vystup-objekt&z=T&f=TABULKA&pvo=ZEM02B&skupId=2301&katalog=30840&&evo=v301-!\\_ZEM02B-2022\\_1&str=v223&kodjaz=8260](https://vdb.czso.cz/vdbvo2/faces/en/index.jsf?page=vystup-objekt&z=T&f=TABULKA&pvo=ZEM02B&skupId=2301&katalog=30840&&evo=v301-!_ZEM02B-2022_1&str=v223&kodjaz=8260)
- [https://vdb.czso.cz/vdbvo2/faces/en/index.jsf?page=vystup-objekt&z=T&f=TABULKA&pvo=ZEM06A&skupId=2746&katalog=30840&&evo=v937-!\\_ZEM06A-19892018\\_1&str=v412&kodjaz=8260](https://vdb.czso.cz/vdbvo2/faces/en/index.jsf?page=vystup-objekt&z=T&f=TABULKA&pvo=ZEM06A&skupId=2746&katalog=30840&&evo=v937-!_ZEM06A-19892018_1&str=v412&kodjaz=8260)
- Informationen zur Kennzeichnung: <https://www.lovime.bio/poznat-bio/kdo-ruci-za-bio/>
- Tabelle: Umfang der Unterstützung auf der Ebene der Begünstigten, Höhe der Subvention: <https://eagri.cz/public/web/mze/dotace/szp-pro-obdob-2021-2027/rozvoj-venkova/ekologicke-zemedelstvi/>
- Zusammenfassung des Abschlussberichts - ORWINE (Ökologischer Weinbau und ökologische Weinherstellung: Entwicklung von umwelt- und verbraucherfreundlichen Technologien zur Verbesserung der Weinqualität...) <https://cordis.europa.eu/project/id/22769/reporting>
- Landwirtschaftsministerium (MoA: <https://eagri.cz/public/web/en/mze/>, <https://eagri.cz/public/web/en/mze/organic-production-and-organic-food-the-role-of-the-ministry-of-agriculture/>)
- LPIS-geografisches System in Tschechien: <https://eagri.cz/public/web/mze/farmar/LPIS/>
- Anzahl der Bio-Betriebe: <https://eagri.cz/public/app/eagriapp/EKO/Prehled/StatistikaPocetEP.aspx?stamp=1678356838427>

## Abbildungen und Quellenangaben

Marketingkanäle und Akteure: CZEI survey, 2022, [https://eagri.cz/public/web/file/698660/\\_514\\_TU\\_56\\_Zprava\\_o\\_trhu\\_s\\_biopotravinami\\_v\\_CR-\\_v\\_roce\\_2020\\_V1.pdf](https://eagri.cz/public/web/file/698660/_514_TU_56_Zprava_o_trhu_s_biopotravinami_v_CR-_v_roce_2020_V1.pdf)

Tschechien ringt mit Inflation und Energieabhängigkeit, Miriam Neubert | Prag (02.06.2022)  
GTAI

Der gegenwärtige Stand des ökologischen Landbaus in der Tschechischen Republik, Rocenka, 2021

Ökologischer Landbau in der Tschechischen Republik, Landwirtschaftsministerium der Tschechischen Republik: In Yearbook of Organic Farming ,2019: [https://www.lovime.bio/wp-content/uploads/2021/04/Prezentace-MZe\\_Biofach-2021.pdf](https://www.lovime.bio/wp-content/uploads/2021/04/Prezentace-MZe_Biofach-2021.pdf)